

Vom 17. Juli bis 18. Juli 2004 in der Innenstadt:

21. Internationales Festival im Zeichen Japans

Das Internationale Festival steigt in diesem Jahr zum 21. Mal vom Samstag 17. Juli bis Sonntag 18. Juli in der Aalener Innenstadt. Zahlreiche in- und ausländische Vereine haben sich zur Teilnahme angemeldet.

An ihren schön geschmückten Verkaufsständen werden sie wieder kulinarische Genüsse aus ihren Heimatländern anbieten.

Das Festival wird am Samstag, 17. Juli 2004 um 18 Uhr vom Ersten Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner auf der Bühne vor dem Rathaus eröffnet.

Parallel dazu wird auf den zwei Bühnen auf dem Marktplatz ein interessantes Kulturprogramm geboten werden. Neben internationalen Folkloregruppen aus Italien, Kroatien, Mazedonien, Slowenien, Spanien, Thailand, der Türkei und Vietnam wird am Samstagabend, ab 20 Uhr die japanischen Trommelgruppen Gogawadaiko und Wakko auf der Bühne vor dem Rathaus auftreten.

In den vergangenen 30 Jahren wurde diese alte japanische Musikrichtung wieder neu entdeckt. Das Schlagen der Trommeln

erfordert nicht nur Rhythmusgefühl sondern auch körperlichen Einsatz. Neben dem Einstudieren von Musikstücken wird körperliche Fitness, Disziplin und Konzentrationsfähigkeit trainiert.

Passend zum Auftritt der japanischen Trommelgruppen findet am Sonntag, 18. Juli morgens um 10 Uhr im Napoleonzimmer auf Stock Zwo im Alten Rathaus eine japanische Teezeremonie statt.

Am Sonntagnachmittag wird es auch einige Angebote für die kleinen Besucherinnen und Besucher des Festivals geben, zum Beispiel können sich Kinder am Stand der Arbeiterwohlfahrt schminken lassen, oder gegenüber unter den Arkaden des Kaufrings von Antonia Duende porträtiert lassen.

Von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr bietet das Museum am Markt rund um die Stadtkirche alte Kinderspiele zum Mitmachen an.

Insgesamt werden 27 Vereine beim Festival vertreten sein, davon sind drei zum ersten Mal mit dabei.



"Titi Winterstein"

Auftakt: Internationales Festival

Titi Winterstein und Ensemble

Am Freitag 16. Juli um 20 Uhr gastiert Titi Winterstein und sein Ensemble im Aalener Rathausfoyer.

Zum Auftakt des Internationalen Festivals präsentieren sie Musik deutscher Sinti der absoluten Spitzenklasse. Vom Swing - Jazz eines Django Reinhardt über traditionelle Zigeunermusik ungarischer und russischer Herkunft, den Swingwalse und Bossanova bis hin zu Liedern mit Texten in der Zigeunersprache reicht das Repertoire dieser Band. Stets bleibt viel Raum für Improvisation, für Individualität und eigene Kompositionen. Mit Titi Winterstein musizieren seine langjährigen Weggefährten Ziroli Winterstein, Holzmanno Winterstein und Banjeli Lehmann.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359.

Sonntag, 18. Juli 2004 um 10 Uhr:

Vorführung einer Japanischen Teezeremonie



"Die Japanerin Yaeko Heinisch"

Am Sonntag, 18. Juli 2004, 10 Uhr, führt die gebürtige Japanerin Yaeko Heinisch eine japanische Teezeremonie im Napoleonzimmer auf Stock Zwo im Alten Rathaus vor.

Die Vorführung dauert zirka 45 Minuten und erfordert jahrelange Übung und zahlreiche Utensilien und Gerätschaften. Da nur eine beschränkte Anzahl an Sitzplätzen vorhanden ist, wird um Voranmeldung beim Touristik-Service Aalen unter Telefon: 07361 52-2359 gebeten.

Der Eintritt ist frei.

Kinderprogramm am Sonntag

Von 13 bis 17 Uhr:

Kinderschminken

am Stand der Arbeiterwohlfahrt vor dem Gebäude H&M.

Arkaden Kaufring/14 Uhr:

Porträts von Antonia Duende

Im vergangenen Jahr hat die Künstlerin gemeinsam mit vielen Kindern ein großes Gemälde zum Internationalen Festival gestaltet, dieses Jahr porträtiert sie auf Wunsch große und kleine Festivalbesucher.

An der Stadtkirche ab 14.30 bis 16.30 Uhr:

Alte Kinderspiele an der Stadtkirche

Früher haben Kinder fast immer außer Haus gespielt - laufen, fangen, Ball spielen - viele alte Kinderspiele gibt es in fast allen Kulturen. Es werden Spielstationen aufgebaut, an



denen bis zu 15 Kinder gleichzeitig Hüpfen, Reifentreiben und mehr erproben können. Eine Museumspädagogische Aktion des Museums am Markt.

Programm:

Samstag, 17. Juli 2004

18 bis 19 Uhr	Bühne vor dem Rathaus Srilankischer Kulturverein - Kinderfolkloretanzgruppe Offizielle Eröffnung und Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner und die Vorsitzende des Arbeitskreises Ausländer/Inländer e.V. Kristina Neumann
anschließend	Gemeinsames Friedensgebet Pfarrer Bernhard Richter und Iman Saban Saglam
anschließend	Branimir - Folkloregruppe Kroatische Katholische Mission
ab 20 Uhr	Gogawadaiko und Wakko - Japanische Trommelgruppen
19 Uhr	Bühne am Marktbrunnen Vietnamesischer Verein - Folkloretanzgruppe Tamilalayam - Tanzgruppe der Tamilischen Schule Aalen Fantasy Style - Breakdancer Jugendtreff Streetmeet Wasseralfingen
20 Uhr	Türkischer Bildungsverein - Kinderfolkloretanzgruppe Folkloretanzgruppe aus Krizevci, Slowenien - Slowenischer Kulturverein ZVON Törem - Türkische Folkloretanzgruppe, Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein

Samstag, 17. Juli 2004 um 20 Uhr:

Original japanische Trommelgruppen Gogawadaiko und Wakko

Die Gruppe Gogawadaiko wurde 1972 gegründet, damals trat der Fluss Gogawa über die Ufer und richtete große Verwüstungen an.

Um ihre Mitbürger beim Wiederaufbau moralisch zu unterstützen, gründeten junge Leute diese Trommelgruppe. Wakko wurde 1985 von jungen Mädchen aus Kyoto gegründet.

In den vergangenen 30 Jahren wurde diese alte japanische Musikrichtung wieder

neu entdeckt. Taiko bedeutet eigentlich "große Trommel", wird aber heute allgemein für eine bestimmte Art japanische Trommeln verwendet, deren Durchmesser von zwanzig Zentimetern bis einhalb Metern reicht.

Taiko hat, wie alle japanischen Künste, eine Jahrhunderte lange Tradition. So galt die Trommel bereits in den religiösen Kulturen der Frühzeit als bedeutendes Klanggerät.



"Die Gruppe Gogawadaiko"

Sonntag, 18. Juli 2004

14 bis 15 Uhr	Bühne vor dem Rathaus Tamilalayam - Tanzgruppe der Tamilischen Schule Aalen Goce Delcev - Folkloretanzgruppe Mazedonische Kirchengemeinde Wasseralfingen Indische Folkloretanzgruppe - Indischer Kulturverein
15 bis 16 Uhr	Vietnamesischer Verein - Folkloretanzgruppe Achtung Aufnahme! - Sketch der Theatergruppe des Primus Bildungs- und Förderverein Türkischer Bildungsverein - Kinderfolkloretanzgruppe Eritreische Gesellschaft - Kinderfolkloretanzgruppe
16 bis 17 Uhr	La Blanca Paloma - Kindertanzgruppe Flamenco Pinata - Mitmach-Spielaktion für Kinder (6 - 10 Jahre) Centro Latinoamericano de Integration Cultural Karadeniz Halk oyunları - Folklore von der Schwarzmeerküste - Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein
17 bis 18 Uhr	Thailändische Gemeinschaft - Folkloretanzgruppe Folkloretanzgruppe aus Krizevci, Slowenien - Slowenischer Kulturverein ZVON Srilankischer Kulturverein - Kinderfolkloretanzgruppe Branimir - Folkloretanzgruppe Kroatische Katholische Mission
18 bis 19 Uhr	Kulturclub Antakya Aalen - Folkloretanzgruppe Missione Cattolica Italiana - Kinderfolkloretanzgruppe

Bühne am Marktbrunnen

14 bis 15 Uhr	Türkischer Bildungsverein - Kinderfolkloretanzgruppe Tamilalayam - Tanzgruppe der Tamilischen Schule Aalen Eritreische Gesellschaft - Kinderfolkloretanzgruppe
15 bis 16 Uhr	Karadeniz Halk oyunları - Folklore von der Schwarzmeerküste - Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein Goce Delcev - Folkloretanzgruppe Mazedonische Kirchengemeinde Wasseralfingen La Blanca Paloma - Kindertanzgruppe Flamenco Indische Folkloretanzgruppe - Indischer Kulturverein
16 bis 17 Uhr	Vietnamesischer Verein - Folkloretanzgruppe Thailändische Gemeinschaft - Folkloretanzgruppe Folkloretanzgruppe aus Krizevci, Slowenien - Slowenischer Kulturverein ZVON
17 bis 18 Uhr	Branimir - Folkloretanzgruppe Kroatische Katholische Mission Missione Cattolica Italiana - Folkloretanzgruppe Törem - Türkische Folkloretanzgruppe, Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein

Teilnehmende Vereine und Institutionen:

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein, Mazedonische Kirchengemeinde Wasseralfingen, Indischer Kulturverein, Slowenischer Kulturverein ZVON, Srilankischer Kulturverein, Vietnamesischer Verein, Govinda Entwicklungshilfe, Eritreische Gesellschaft Aalen, Missione Cattolica Italiana, Kultur Club Antakya-Aalen, Städtepartnerschaftsverein, Carré Four, Antonia Duende - Porträtmalerei, Türkischer Kultur- und Sportverein, Thailändische Gemeinschaft, Serbischer Kultur- und Sportverein, Türkischer Bildungsverein, Centro Latinoamericano, Verein zur Förderung des Gedankenguts von Kemal Atatürk, IG Metall Ausländerausschuss, Eine Welt Gruppe Agenda 21, Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Aalen, Diti Moschee, Tamilische Schule Aalen, Kroatische Katholische Mission, PRIMUS Bildungsverein, Muslimische Gemeinde Aalen, Türkische Gemeinde.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan/Öffentliche Auslegung

„Fuß- und Radwegverbindung im Bereich Neue Welt“

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Fuß- und Radwegverbindung im Bereich Neue Welt“ in Aalen-Kernstadt in den Planbereichen 01-01, 01-04, 05-01 und 07-01, Plan Nr. 01-01/6 vom 01.06.2004 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 01.06.2004 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Ausführungen zur Grünordnung inkl. Abhandlung der Eingriffs-/Ausgleichsregelung vom 01.06.2004 (Grünflächen- u. Umweltamt der Stadt Aalen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich, Plan Nr. 01-01/6

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 01.07.2004 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften gebilligt.

Das Plangebiet liegt im Bereich der Kernstadt Aalen, südöstlich der Altstadt. Es liegt teilweise unter der Hochbrücke südlich des Verknüpfungsbereiches der Bahnhöfe Stuttgart - Aalen und Ulm - Aalen. Der Hauptbahnhof ist ca. 350 m vom Plangebiet entfernt.

Das Plangebiet ist durch die beiden Bahnhöfe im wesentlichen in drei Teilflächen gegliedert:

Eine Fläche östlich der Gleise der Linie Ulm - Aalen, eine Fläche zwischen den Gleisen der beiden Bahnhöfe und eine Fläche westlich der Gleise der Linie Stuttgart - Aalen.

Die Abgrenzung des Plangebietes folgt einerseits dem geplanten Unterföhrungsbauwerk einschließlich dessen Zugangsrampen, andererseits wurden ergänzende Randbereiche (Grün-, Böschung- und Parkierungsflächen) in das Plangebiet einbezogen.

Die Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes verläuft im einzelnen: Im Osten über das Flurstück Nr. 630, entlang der Südgrenze des Flurstücks Nr. 630 und entlang des Widerlagers der Ostrampe der Hochbrücke und über das Flurstück Nr. 889/1 nach Südwesten bzw. Süden, im Süden über das Flurstück Nr. 889/1 nach Westen (entlang der Südgrenze der vorhandenen Stellplätze), entlang der Westgrenze der Flurstücke Nr. 889/1 und 889/2 nach Süden, über das Bahngrundstück nach Westen, entlang den Gleisen nach Norden bis zum Unterföhrungsbauwerk (3 m parallel zum östlichen Gleis der Linie Ulm - Aalen), entlang dem Unterföhrungsbauwerk nach Westen, entlang der Westgrenze des Bahngrundstücks nach Süden, über das Flurstück Nr. 810 und entlang der Nordgrenze des Flurstücks Nr. 924/2 (Marienstraße) nach Westen, im Westen entlang den Bahngleisen nach Norden bis zum Unterföhrungsbauwerk (3 m parallel zum östlichen Gleis der Linie Stuttgart - Aalen), entlang dem Unterföhrungsbauwerk und über das Flurstück Nr. 614 nach Westen bis zur Ostseite des Gebäudes Stuttgarter Straße 7, entlang der

Ostseite des Gebäudes und über den Gehweg der Johann-Gottfried-Pahl-Straße nach Norden,

im Norden entlang der südlichen Fahrbahngrenze der Johann-Gottfried-Pahl-Straße, über das Flurstück Nr. 614 nach Osten, am Unterföhrungsbauwerk entlang nach Osten, dabei wird im Bereich zwischen den Gleisen der beiden Bahnhöfe eine etwa 6 m breite Böschungsfäche in das Plangebiet einbezogen, parallel (3 m) zum östlichen Gleis der Linie Ulm - Aalen nach Norden, über das Bahngrundstück nach Osten bzw. nach Norden, über das Flurstück Nr. 635 nach Osten bzw. Nordosten und entlang der nördlichen Grenze des Flurstücks Nr. 629 nach Osten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 01-01/6 hat eine Gesamtfläche von ca. 0,86 ha.

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Gegenüber den Aufstellungsbeschlüssen vom 09.10.2003 wurde der Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanes und der vorliegenden Satzung im Norden und Süden geringfügig vergrößert.

Durch den Bebauungsplan und die Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften werden folgende Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieser Satzungen überlagert werden, aufgehoben:

Bebauungsplan Überführung Alte und Neue Heidenheimer Straße, Plan Nr. 01-01 vom 12.12.1963, gen. nach Erl. des Reg. Präs. Nordw. Nr. I 5 Ho-2207-18-Aalen/6 vom 31.08.1964, rechtsverbindlich seit 06.09.1964;

Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes östlich der Bahnhofstraße, Plan Nr. 01-01 zum Ausschluss und Gliederung von Vergnügungsstätten“, Plan Nr. 01-01/5 vom 08.08.1994, angezeigt mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart gem. § 11 Abs. 3 BauGB vom 16.08.1995 Nr. 22-251-2210-01.01-Aalen vom 16.08.1995, in Kraft getreten am 27.09.1995;

Bebauungsplan Ausschluss und Gliederung von Vergnügungsstätten in der Innenstadt Aalen, Plan Nr. 01-02/6 vom 04.05.1994, angezeigt mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart vom 16.08.1995, Nr. 22-251-2210-01.02-Aalen, in Kraft getreten am 27.09.1995.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften, die Begründung sowie die Ausführungen zur Grünordnung inkl. Abhandlung der Eingriffs-/Ausgleichsregelung sind in der Zeit vom 26.07.2004 bis 26.08.2004, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 9. Juli 2004
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister



Bebauungsplan/Bürgerbeteiligung

Mädle, südlich Hohholzweg

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Mädle, südlich Hohholzweg“ im Planbereich 10-10, Plan Nr. 10-10 in Aalen-Weststadt und Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 10-10

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 01.07.2004 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Mädle, südlich Hohholzweg“ in Aalen-Weststadt, Plan Nr. 10-10 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften gem. § 74 LBO für das Plangebiet 10-10 beschlossen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich und wird nicht durchgeführt.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 20. Juli 2004 um 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen unterrichtet.

Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -
gez. Steinbach, Bürgermeister



Landes-Tag der Verkehrssicherheit in Aalen

Die Aktionsgemeinschaft „Gib Acht Im Verkehr“ stellt jährlich in einer landesweiten Veranstaltung aktuelle Trends und Möglichkeiten der Verkehrssicherheit vor.

In diesem Jahr richtet die Polizeidirektion Aalen den Landes-Tag der Verkehrssicherheit in der Kocherstadt aus. Er findet am Freitag, 16. Juli 2004 von 8.30 bis 17 Uhr in der Innenstadt statt. Die Schirmherrschaft hat Herr Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle übernommen.

Am Veranstaltungstag werden Aktionen in den Schwerpunktthemen Kinder - Sicherer Schulweg, Junge Fahrer und Senioren vorgestellt. Der Tag richtet sich aber auch an die verschiedenen landes-

oder bundesweiten Behörden, Vereine oder Organisationen, die sich mit dem Thema Verkehrssicherheit befassen.

Besucher und Gäste der Veranstaltung werden aktiv in das Geschehen eingebunden. Nicht nur passiver Konsum an Infoständen, sondern Erfahrungen durch eigenes Tun und Mitwirken sollen den Besuchern Erkenntnisse zur Verkehrssicherheit vermitteln.

Außer den direkten Präventionsaktivitäten werden herausragende Veranstaltungen aus dem Jahr 2003 in einem Festakt gewürdigt. Dieser findet um 13.30 Uhr im Foyer des Rathauses statt.

Zur Person

25 Jahre Stadt Aalen

„Seine Tätigkeit steht im Brennpunkt aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt“, so umschrieb Bürgermeister Manfred Steinbach das Tätigkeitsfeld von Herbert Gail, der am 1. Juli sein 25jähriges Jubiläum bei der Stadt Aalen feierte. Herbert Gail ist seit einem viertel Jahrhundert beim Tiefbauamt der Stadt für die Verkehrstechnik und Verkehrslenkung zuständig. Sein Aufgabengebiet umfasst ferner die Ampelsteuerungen, Fahrbahnmarkierungen, Straßenbeleuchtung und das Aufstellen von Verkehrsschildern. Zu Beginn seiner Tätigkeit lag sein Aufgabenschwerpunkt in der Verkehrsplanung. Herbert Gail hat seinen beruflichen Werdegang mit einer Lehre als Vermessungstechniker beim Katasteramt Dillenburg begonnen. Nach seinem Wehrdienst studierte er von 1972 bis 1975 an der Gesamthochschule Siegen Bauingenieurwesen mit Fachrichtung Verkehrsbau. Anschließend führte sein beruflicher Weg nach Wipperföhr. Als Bauingenieur war er dort für die Straßenplanung zuständig. Seit Juli 1979 ist er nun beim Tiefbauamt der Stadt Aalen beschäftigt. Mitte der 80ziger Jahre war Herbert Gail vier Jahre Mitglied in Personalrat der Stadt. In den vergangenen 25 Jahren, so Gail, habe sich einiges in seinem Aufgabengebiet verändert. Unter anderem wurde die computergesteuerte Steuerungsanlage für Ampeln eingeföhrt. Der Zentralrechner stehe im Rathaus und werde von ihm verwaltet.

Bürgerspital

Freitag, 16. Juli 2004

Landes-Tag der Verkehrssicherheit von 8.30 bis 17 Uhr;

Mittwoch, 21. Juli 2004

Sommerfest unter den Platanen mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und Live-Musik, von 8.30 bis 17 Uhr.

Kreishandwerkerschaft Ostalbkreis

Lehrgang „Computerschein A“

Die Kreishandwerkerschaft Ostalbkreis bietet im September 2004 wieder zwei Weiterbildungslehrgänge „Computerschein A“ an. Er eignet sich vor allem für EDV-Einsteiger.

Der Computerschein A umfasst insgesamt 120 Stunden und vermittelt Grundlagen der EDV.

Der erste Kurs startet am Dienstag, 14. September 2004 und findet jeweils dienstags und donnerstags von 18 bis 21.15 Uhr statt. Der zweite startet am Samstag, 18. September 2004 und findet jeweils samstags von 8 bis 15 Uhr statt. Am Ende dieser Kurse besteht die Möglichkeit zu ei-

ner Abschlussprüfung vor dem Ausschuss der Handwerkskammer Ulm.

Neus Bildungsprogramm

Die Kreishandwerkerschaft Ostalbkreis hat ihr Bildungsprogramm Herbst/Winter 2004/2005 neu aufgelegt.

Nähere Informationen und das komplette Programm über die Fortbildungen der Kreishandwerkerschaft halten die beiden Geschäftsstellen kostenlos bereit.

Kreishandwerkerschaft Ostalbkreis, Geschäftsstelle Aalen, Telefon: 07361 6356, Fax: 07361 64917, EMail: khs-aalen@handwerk-ostalbk.de, www.handwerk-ostalbk.de.

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde

Unterrombach/Hofherrnweiler

Freitag, 16. Juli 2004

„Kirche unterm Marktschirm“ auf dem Wochenmarkt von 9 bis 12 Uhr.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Familiengottesdienst; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 9 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Psalmmeditation, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19

Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 10 Uhr Familiengottesdienst im Grünen, Burghof in Lauterburg; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 10 Uhr Familiengottesdienst im Grünen, Burghof in Lauterburg. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Schüler- und Jugend-Chat mit dem Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle wird am Mittwoch, 21. Juli 2004 ab 21 Uhr den Schülern und Jugendlichen aus Aalen in einem Online-Chat Rede und Antwort stehen. Der Chat ist über die Internetadresse der Stadt www.aalen.de zu erreichen und dauert zirka eine Stunde. Der Oberbürgermeister selbst wird im Haus der Jugend am Chat teilnehmen. Schü-

lerinnen und Schüler sowie generell alle Jugendlichen haben an diesem Abend die Möglichkeit, mit dem Oberbürgermeister zwanglos online ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Problemfelder zu diskutieren.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Einfach den Chat starten, Chatnamen eingeben und los geht's!

Wasserball-Länderspiel:

Deutschland - Russland

Die deutsche und russische Wasserballnationalmannschaften gastieren vom Mittwoch, 21. Juli bis Sonntag, 25. Juli 2004 anlässlich eines gemeinsamen Trainingslagers in Aalen.

Im Vorfeld der Olympischen Spiele in Athen messen sich beide Teams in einem Vorbereitungsspiel am Sonntag, 25. Juli, 11 Uhr, im Freibad Hirschbach.

Beide Mannschaften haben sich beim Qualifikationsturnier in Rio de Janeiro im Januar diesen Jahres für die Olympischen Spiele qualifiziert. Russland belegte den 3. Platz und Deutschland den 2. Platz. Einen Tag nach der offiziellen Nominierung der Olympiateilnehmer durch Bundestrainer Hagen Stamm wird das viertägige Trainingslager im Freibad Hirschbach abgehalten.

Anschließend fahren die Wasserballer zur Olympiaeinkleidung nach Mainz.

Poolball-Turnier für Schulen

Bereits am Freitag, 23. Juli besteht für die fünften und sechsten Klassen der umliegenden Schulen sowie der Gymnasien die Möglichkeit, beim Poolball-Turnier den Sieger zu ermitteln.

Am Nachmittag bieten die Stadtwerke Aalen im Hirschbachbad ähnliches für Jedermann an. Nach einer Einweisung in die Wasserballregeln können Interessierte ins Wasser springen und selbst ausprobieren, wie kraftraubend das Ballspiel im Wasser ist.

1. Speedo-Talent-Waterpolo-Challenge

Für 30 talentierte Wasserballer der Jahrgänge 1987 bis 1990 aus ganz Deutschland wurde zeitlich zum Aufenthalt der Nationalteams in Aalen ein Sichtungslager eingerichtet. Unter der Obhut von Jugendbundestrainer Henry Tiedtge bilden sich die Nachwuchstalente von Mittwoch bis Sonntag weiter.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Internationales Fest

Die Projektgruppe Agenda 21 & Eine Welt ist am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juli 2004 mit einem Stand auf dem 21. Internationalen Festival in Aalen vertreten. In lockerer Atmosphäre soll über die Anliegen und Ziele der Gruppe informiert werden. Besucher sind herzlich willkommen.

Kitchen stories

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am Donnerstag, 15. Juli 2004 und Diens-

tag, 20. Juli 2004 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 18. Juli 2004 und Montag, 19. Juli 2004 um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Kitchen stories Norwegen/Schweden 2003", Komödie, 95 Minuten, Regie: Bent Hamer.

Weitere Informationen: Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de



Möchten Sie 2005 eine Ausbildung bei der Stadt Aalen beginnen?

Wir bilden aus:	
Verwaltungsbereich:	
Gehobener nichttechn. Dienst Verwaltungsfachangestellte/r Fachangestellte/r für Bürokommunikation	Schulabschluss: Abitur/Fachhochschulreife mittl. Bildungsabschluss mittl. Bildungsabschluss bzw. sehr guter Hauptschulabschluss mittl. Bildungsabschluss
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachr. Bibliothek Bauzeichner/in, Fachr. Tief- bzw. Hochbau	mittl. Bildungsabschluss bzw. sehr guter Hauptschulabschluss allgemeine od. fachgebundene Hochschulreife
Diplom-Betriebswirt/in (BA) Medienwirtschaft, Fachr. Dienstleistungsmanagement i. V. mit der Berufsakademie Heidenheim	

Sozialberufe	
Vorpraktikantin/Vorpraktikant für das Haus der Jugend (Jugend- und Heimerzieher/in) Anerkennungspraktikantinnen/ Anerkennungspraktikanten für die städt. Kindergärten (Erzieher/in) und das Haus der Jugend (Jugend- und Heimerzieher/in)	mittl. Bildungsabschluss Fachschule für Sozialpädagogik

Gewerbliche Berufe	
Forstwirt/in Straßenwärter/in	Hauptschule Hauptschule

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- eine abgeschlossene Schulausbildung haben
- engagiert, aufgeschlossen und zielstrebig sind sowie
- für Ihren angestrebten Ausbildungsberuf eine hohe Motivation vorweisen können.

Sind Sie interessiert?

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **Donnerstag, 30. September 2004** mit folgenden Unterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Versetzungszeugnisses 2003/2004 (für gehob. Dienst Klasse 12/1 + 12/2) bzw. des Abschlusszeugnisses
- Passbild
- gegebenenfalls Nachweis über eine Schwerbehinderung.

an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Frau Reinig, Postfach 1740, 73407 Aalen, Telefon 07361 52-1241, Fax 07361 52-1917.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Fahrrad, zirka 20 Jahre alt, "Mayle", Telefon: 07361 79934;
60 Betonplatten, 50 cm x 40 cm, zirka 40 bis 50 m², Telefon: 0170 3120735;
Fernseher, 51 cm, leicht reparaturbedürftig, Telefon: 07361 942200;
Wohnzimmertisch, ausziehbar, Eckbank, Wohnzimmerbuffett, 3 m lang, Liege, Zweisitzer-Sofa, Nachtkästchen, Garderobe, Telefon: 07361 41803;
Dreitüriger Spiegeltürenschränk, Höhe: 2 m, Breite: 2,50 m, Wohnzimmeranbauwand mit Glasvitrine, Höhe: 2 m, Breite: 2,80 m, komplette Polstergarnitur bestehend aus einem Dreisitzer, Zweisitzer und Sessel, Couchtisch, schwarz, Couchtisch aus Holz, Wohnzimmerbuffett ca. 1950, Telefon: 07366 2248;
2 Nachtspeicheröfen, asbestfrei, Telefon: 07366 7227;
Gasherd, vierflammig mit Backofen, Sofa, ausklappbar, Bett, Weinregal und Stühle, Telefon: 07361 44752;
2 Küchenhängeschränke, Kleiderschrank, Breite: 1,20 m, Küchenarbeitsplatte, Länge: 3,10 m, Telefon: 07361 42104;
Gefrierschrank, Telefon: 07361 31244.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Altpapiersammlungen

Straßensammlung Vereine:
Samstag, 17. Juli 2004
Fachsenfeld -> Kleintierzuchtverein
Fachsenfeld.

Achtung Terminänderung Stadtgebiet Aalen

Die für Samstag, 24. Juli 2004 vorgesehene Altpapiersammlung muss aus organisatorischen Gründen zweigeteilt werden: Sammlung am Freitag, 23. Juli 2004: Hausmüllbezirke 1, 5, 6 und 7. Sammlung am Montag, 26. Juli 2004: Hausmüllbezirke 2, 9 und 12.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 3	Donnerstag, 15. Juli 2004
Bezirk 4	Freitag, 23. Juli 2004
Bezirk 5	Freitag, 16. Juli 2004
Bezirk 8	Donnerstag, 22. Juli 2004
Bezirk 13	Donnerstag, 15. Juli 2004

Eintrag ins Aalener Frauenhandbuch

Das Aalener Frauenhandbuch wird neu aufgelegt.

Die Frauenbeauftragte der Stadt Aalen, Frau Uta-Maria Steybe, möchte deshalb allen neu entstandenen Gruppierungen in Aalen, die Frauenarbeit "von Frauen für Frauen" leisten, die Möglichkeit bieten, sich in dieses Frauenhandbuch eintragen zu lassen.

Hierfür wurde eigens ein Formular zum Ausfüllen ins Internet gestellt unter der Adresse www.rag-ostwuerttemberg.de. Sie können jedoch auch dieses Formular beim Frauenbüro unter der Telefon: 07361 52-1137 anfordern.

Haus der Jugend

Betreuter Kindernachmittag

Im Haus der Jugend findet jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr ein betreuter Kindernachmittag statt.

Montag, 19. Juli; Tabu-Turnier: Es müssen Begriffe erklärt werden, wobei bestimmte Wörter tabu sind. Die eigene Mannschaft muss den Ratebegriff herausfinden. Ein spaßiges Spiel, das Fantasie und Einfallsreichtum erfordert. Beim Rennen gegen die Zeit wird die bessere Mannschaft prämiert.

Dienstag, 20. Juli ; Musik am PC: Den eigenen Hit komponieren und auf CD brennen - ganz einfach! Kenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten: einen Euro.

Mittwoch, 21. Juli; Schokocrossies: Aus Cornflakes und Schokolade werden heute leckere, knusprige Schokocrossies hergestellt. Kosten: 30 Cent.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 oder www.hausderjugend.de.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1346, Telefax: 07361 52-1922, schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Theodor-Heuss-Gymnasium,
Friedrichstraße 68 und 70, 73430 Aalen

Uhland-Realschule,
Turnstraße 19 - 23, 73430 Aalen

Karl-Weiland-Halle,
Friedrichstraße 72, 73430 Aalen

Malerarbeiten

4 Klassenzimmer
20 Fenster
5 Umkleiden

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 9. August 2004

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 27. Juli 2004, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 €.
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 27. August 2004
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1338, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Karl-Kessler-Realschule,
Hofwiesenstraße 53, 73433 Aalen

Grund- und Hauptschule im Tal,
Hofwiesenstraße 47, 73433 Aalen

Max-Eyth-Turnhalle,
Max-Eyth Straße 24, 73431 Aalen

- Karl-Kessler-Realschule: Bodenbelagsarbeiten**
165 m² Nadelvliesbeläge entfernen und entsorgen, Untergrund vorbereiten und Kautschukbelag neu verlegen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 23. August 2004
- Grund- und Hauptschule im Tal: Flachdachsanierung**
375 m² Dachfläche vorbereiten, Zusatzdämmung und Dachabdichtung aus EPDM-Kautschuk aufbringen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 23. August 2004
- Max-Eyth-Turnhalle: Sanitärinstallation**
Demontage Warmwasserspeicher 750 ltr., Montage eines direkt beheizten Gas-Warmwasser-Boiler 400ltr. mit Abgasleitung, Installation von ca. 100 lfdm. Mehrschichtverbundrohr
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 € für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 30. August 2004

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 27. Juli 2004, Pos. 1 = 10.35 Uhr, Pos. 2. = 10.40 Uhr, Pos. 3 = 10.45 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 17. August 2004
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1346, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Blitzschutzanlagen der städtischen Gebäude

Wartung der Blitzschutzanlagen an 43 Gebäuden
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 € für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 16. August 2004

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 27. Juli 2004, 10.20 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 €.
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 27. August 2004
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.